

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: STV-FVK : Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik = UTS-MGR : Groupement professionnel en mensuration et génie rural

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1971 übergab er das Büro seinem Nachfolger, und zehn Jahre später zog er sich endgültig vom Berufsleben zurück.

Sein Hobby war ihm geblieben. Erholung vom harten Berufsleben fand Walter Ringger auf dem See. Der weite Horizont des Bodensees mit den sanften Ufern brachte ihm Ausgleich und Ruhe.

Walter Ringger ist nicht mehr unter uns. Sein Werk besteht weiter. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

H. Walser

Ausbildung Education

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich: Weiterbildungskurse 1988

Während des Sommersemesters 1988 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH in Zürich eine Reihe von Weiterbildungskursen an, die sowohl Teilnehmern/-innen des Nachdiplomstudiums als auch weiteren Interessenten/-innen mit Berufserfahrung in der 3. Welt offenstehen. In ein- oder zweiwöchigen Blockkursen werden Themen behandelt wie Planung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungprojekten, Beratung, Forstwirtschaft in Entwicklungsländern etc. Die einzulösen Kurse umfassen eine Einführung in Theorie und Methoden der entsprechenden Aufgabenbereiche sowie die Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Mitteilung der Normen-Kommission

Seit Ende dieses Sommers liegt folgende Norm im Druck vor:

Vermessung – Datensicherung in der amtlichen Vermessung

Sie kann als «Schweizer Norm SN 612010» zum Preis von Fr. 48.– bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung, Kirchenweg 4, 8032 Zürich, bestellt werden. Beim Kauf ab fünf Exemplaren wird ein Rabatt von 20% gewährt.

Damit die Kommission ein Aktions-Programm für 1988 aufstellen kann, ersucht sie alle Amtsstellen, Berufsvereinigungen und

Einzelmitglieder, welche Normen entweder bearbeiten oder in Aussicht genommen haben, ihr dies mitzuteilen.

Communiqué de la commission des normes

A la fin de l'été est sortie de la presse la norme:

Mensuration – Sécurité des données dans la mensuration officielle

Elle peut être commandée auprès de l'Association suisse de normalisation, Kirchenweg 4, 8032 Zürich, sous l'appellation «NORME SUISSE SN 612010», au prix de frs. 48.–. Un rabais de 20% sera accordé dès l'achat de 5 exemplaires.

Par ailleurs, la Commission saisit cette occasion pour inviter les Administrations, les Groupements professionnels, ainsi que les membres individuels, ayant des normes en étude ou en projet, de lui en faire part, afin qu'elle soit en mesure d'établir le programme d'action pour 1988.

VSVT/ASTG/ASTC
Verband Schweizerischer Vermessungs-techniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Die Ferienwohnung in Leukerbad...

viele wissen davon, noch (zu) wenige nutzen sie.

Leukerbad: Das ist heimelige Walliser Atmosphäre und Weltoffenheit zugleich. Das ist prickelnde Höhenluft (1411 m.ü.M.) und fast im Überfluss verfügbares Thermalwasser, das mit 51° Celsius aus dem Boden kommt und für alle rheumatischen, Kreislauf- und ähnliche Krankheiten empfohlen wird. Als Klimakurort gehört es zur Reizstufe 2 (alpines Reizklima). Leukerbad bedeutet aber auch und vor allem Erholung, Bewegung und Sport. Im Sommer steht außer Golf alles zur Verfügung: Hallen- und Freilufttennis (insgesamt 7 Plätze), Boccia, Vitaparcours, Ping-Pong, Minigolf, organisiertes Gymnastikprogramm, geführte Wanderungen, Waldlehrpfad und natürlich die Thermalbäder: 8 Freiluft- und 10 Hallen-Thermalbäder; sicher das grösste Angebot in den Alpen. Das Wandern im Tal oder in den umgebenden Bergwiesen gilt seit jeher als beste Ergänzung einer Kur.

Aber erst im Winter! Badekur verbunden mit Wintersport, eine ideale Kombination – wenn beides mit Mass betrieben – lässt sich kaum vorstellen. In unmittelbarer Nähe des Dorfes besteht eine fünf Kilometer lange Langlaufloipe, zwei weitere (8 und 10 km) sind per Schwebebahn und Sessellift auf der Gemmi zu erreichen. Die Gemmi, im Som-

mer ein berühmter Alpenpass, im Winter ein herrliches Langlaufgelände rund um den Daubensee. Für Abfahrer gibt es fünf Skilifte im Dorf, als zusätzliche Attraktion eine beleuchtete Piste auf einer Länge von einem Kilometer. Nochmals sechs Lifte und eine Gondel in zwei Sektionen (Albinenleitern-Torrentalp-Rinderhütte) lassen sich mit der Grosskabinenbahn vom Kurort zum Torrentgebiet in 6 Minuten erreichen. Sie erschliessen zusammen eines der schönsten und «offensten» Skigebiete des Wallis und dazu eine atemberaubende Aussicht auf die Walliser Bergwelt. Natürlich ist auch für Eisläufer und Curler gesorgt mit offener und Hallen-Eisbahn. Und dem Wanderer stehen auch im Winter zehn bis fünfzehn Kilometer bequeme Wanderwege offen.

Es wäre noch zu reden von kulturellen Anlässen verschiedenster Art, von Kammerkonzerten in der Kirche bis zum Schäferfest auf der Gemmi, sowie von zum Teil internationalen Sommer- und Wintersportanlässen. Aber das Wichtigste ist doch das heilende und auch vorbeugende Thermalwasser. Drei Millionen m³ Wasser fliessen täglich aus den verschiedenen Quellen in die hoteleigenen oder öffentlichen Thermalbäder. Das Wasser von Leukerbad wird als sog. hyperthermale Calciumsulfatquelle bezeichnet. In medizinischer Hinsicht geben ein vollständiger Stab von Ärzten und Pflegern sowie modernste Anlagen volle Gewähr für wirklich erfolgbringende, jedem Einzelfall angepasste Kur (Rheumaklinik, Lähmungsinstitut, Centre médical, Privatärzte, Hotels mit eigenen Therapieanlagen etc.).

Also tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und Fitness. Machen Sie Ferien in der Ferienwohnung im Haus Marmotta. Das Zentralsekretariat gibt Ihnen gerne Auskunft.

STV-FVK UTS-MGR

Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik
Groupement professionnel en mensuration et génie rural

Generalversammlung 1988

Datum: 30. Januar 1988
Ort: Zürich/Birmensdorf

Traktanden

1. Eröffnung
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung/Budget 1988
5. Wahlen
(Rücktritt eines Vorstandmitgliedes)
6. Vereinbarung zwischen SVVK / GF-SVVK / VSVT / STV-FVK als Trägerschaft zur Durchführung der Berufsprüfung für Vermessungstechniker
7. Orientierungen
8. Varia

Rubriques

Nachmittagsveranstaltung

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist ein Besuch bei der Forstwirtschaftlichen Versuchsanstalt vorgesehen. Mitarbeiter der Anstalt werden uns einen Einblick geben in die Anwendung der Photogrammetrie und die Interpretation von Luftbildern anhand der Waldschadenerfassung. Hier sind wir als Berufsleute und als Bürger angesprochen.

Bitte reservieren Sie sich diesen Samstag. Genaue Zeit und Ort werden mit der persönlichen Einladung mitgeteilt. Es wird eine rege Teilnahme erwartet.

Der Vorstand



Postulat Arnold, Grundbuchvermessung

Ständerat Arnold (Kanton UR) hat am 17.3.1987 ein Postulat mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Der Bund hat in den letzten zehn Jahren gegen 200 Millionen Franken für die Grundbuchvermessung ausgegeben. Bis die erstmalige Vermessung in der ganzen Schweiz abgeschlossen sein wird, dürfte sie auf eine halbe Milliarde Franken an öffentlichen und privaten Mitteln zu stehen kommen. Dieser Aufwand ist nur sinnvoll, wenn die laufenden Veränderungen im Vermessungswerk nachgeführt werden. Wenn es aber nicht gelingt, die Kosten für die Nachführung bedeutend zu senken, besteht keine Gewähr dafür.

Der Bundesrat wird daher ersucht zu prüfen,

- a) ob einfachere und kostengünstigere Vermessungsverfahren einzuführen seien;
- b) ob insbesondere im Berggebiet auf eine kostspielige Perfektion, die nicht mehr im Verhältnis zu den privaten und öffentlichen Interessen steht, zu verzichten sei;
- c) ob die Kostentragung bei der Nachführung der Grundbuchvermessung neu zu regeln sei;
- d) ob mehr Wettbewerb zu einer Kostensenkung beitragen könnte.

Der Ständerat hat dieses Postulat am 1.10.1987 in Übereinstimmung mit dem Bundesrat angenommen.

Bemerkungen der Vermessungsdirektion

Bereits heute werden – insbesondere in den Berggebieten – vereinfachte Aufnahmemethoden und -verfahren eingesetzt, um die Vermessungskosten möglichst tief zu halten. Mit der Reform der amtlichen Vermessung (RAV) ergeben sich weitere Einsparungsmöglichkeiten, die es im Interesse einer wirtschaftlichen Vermessung zu nutzen gilt.

Die Reform der amtlichen Vermessung bringt – insbesondere infolge Ausweitung des Inhalts – Mehrkosten mit sich, namentlich auch in der Nachführung. Durch neue Kostentragungsmodelle müssen wir dafür sorgen, dass diese Mehrkosten nicht einseitig verteilt

werden, was durch eine stärkere Berücksichtigung des Nutzniesserprinzips (neben dem Verursacherprinzip) erreicht werden kann. Gar nicht so selten – auch aus einflussreichen Kreisen – ist die Klage zu hören, die Vermessungskosten seien (zu) hoch. Solche Klagen, ob berechtigt oder nicht, schaden dem Ansehen der Vermessung und könnten sich auf die Realisierung der RAV negativ auswirken. Ihr gleiche Kapitel gehört im übrigen auch der Umstand, dass die Bandbreite – von wenigen Ausnahmen abgesehen – nicht im erhofften Masse zur Anwendung kommt. Das im Rahmen der RAV postulierte Prinzip der Methodenfreiheit einerseits und die neuen Möglichkeiten der Datenverwaltung und Datenausgabe andererseits sind mit dem geltenden Tarifwesen nicht in Einklang zu bringen. Es müssen deshalb neue Wege der Honorierung gesucht werden. Dabei wird auch die Frage nach neuen, wettbewerbsorientierten Lösungen gestellt werden müssen.

Eidg. Vermessungsdirektion

Le lieu et la date de l'examen théorique complémentaire feront l'objet de communications ultérieures.

Buchs, le 30 novembre 1987

Le Président de la Commission fédérale d'examen: Ch. Eggenberger

Esame federale d'ingegnere geometra del 1988

L'esame teorico complementare, organizzato secondo l'ordinanza del 12.12.1983 concernente la patente federale d'ingegnere geometra, avrà luogo nella primavera del 1988.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il 30 gennaio 1988 alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna. Queste domande devono contenere una lista delle materie nelle quali il candidato vuole sostenere l'esame.

Come documenti bisogna produrre: i certificati degli esami propedeutici o finali superati al PF, oppure il diploma finale della STS, oppure il diploma di fine studi dell'università straniera.

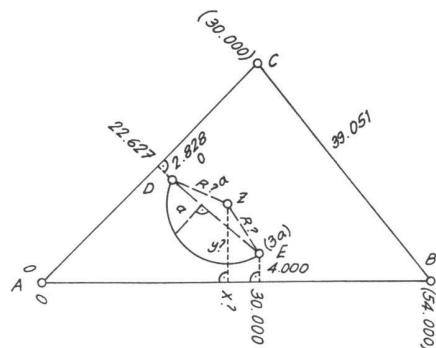
Il luogo e la data del esame teorico complementare saranno resi noti ulteriormente.

Buchs, il 30 novembre 1987

Il Presidente della Commissione federale esaminatrice: Ch. Eggenberger

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 1/88



Hans Aeberhard

**Manuskripte
bitte immer im
Doppel einsenden!**